PEEK & CLOPPENBURG KG (P&C)

NB. Diese Firma hat den Fragebogen zu unserer Umfrage nicht ausgefüllt. Marken: Aygills, Christian Berg, McEarl, McNeal, Review, Van Graaf

Hauptproduktionsländer: keine Antwort

Anzahl direkter Zulieferer/Produktionsstätten: keine Antwort

ERHALTEN DIE ARBEITERINNEN IN DEN ZULIEFERFABRIKEN EINEN EXISTENZLOHN?

Keine Anhaltspunkte.

HERANGEHENSWEISE DER FIRMA ZUR ZAHLUNG EXISTENZSICHERNDER LÖHNE

Peek & Cloppenburg verpflichtet sich nicht öffentlich zur Zahlung von Existenzlöhnen, gibt aber an, seine Verantwortung wahrzunehmen und als Mitglied der Business Social Compliance Initiative (BSCI) an einer Sicherstellung guter Arbeitsbedingungen mitzuwirken. Zum Thema Löhne wird bloss erwähnt, dass von Lieferanten mindestens gesetzliche Mindestlöhne und etwaige Zusatzzahlungen verlangt werden.

KOMMENTAR:

Mindestlöhne zu zahlen sollte selbstverständlich sein und keiner besonderen Erwähnung bedürfen. Das reicht jedoch noch lange nicht, denn es ist international anerkannt, dass die gesetzlichen Mindestlöhne bei Weitem nicht zum Leben reichen. Wir können bei P&C keine Bemühungen zur Erhöhung der Löhne erkennen – das Unternehmen verzichtet gar auf den ersten Schritt auf dem Weg zu Existenzlöhnen: eine öffentliche Verpflichtung. Eine schockierende Verantwortungsverweigerung.

Peek. Cloppenburg	Auszug aus der Firmenbefragung 2019. Alle Antworte Unternehmens unter <u>www.publiceye.ch/firmenchec</u>	
Verpflichtung zu einem existenzsichernden Lohn (Indikator 1.1.)		0
Lieferanten veröffentlicht (Indikator 4.1.)		0
Lohndaten veröffentlicht (Indikator 4.2.)		0
Konkrete Strategie zur Umsetzung existenzsichernder Löhne (Indikator 5.1.)		0
Klarer Zeitplan zur Umsetzung existenzsichernder Löhne (Indikator 5.2.)		0
	○ nein/kein Hinweis ⊘ teilweise ● j	а